

Wünsche der Gemeindewehrführung für 2015

Das recht anstrengende, auch an Einsätzen reiche Jahr 2014 neigt sich dem Ende, die Gemeindewehrführung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Schenkendöbern bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und wünscht hiermit allen Kameradinnen und Kameraden mit Ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest, einen „Guten Rutsch“, ein frohes und gesundes 2015, mögen wir alle gesund von unseren Einsätzen in den „Heimathafen“ zurück kehren und weiterhin, wie in den Jahren davor ohne jeden „Ortsteillokalpatriotismus“ so gut zusammenarbeiten- auf ein neues, ereignisreiches 2015. Es stehen sicher wieder einige schöne Ereignisse ins Haus, so wird der Gemeindeausscheid am 09.05.2015 bereits zum zweiten Male (von den Kameraden gewünscht) im OT Pinnow stattfinden. 2015 wird aber auch bestimmt wieder einige unliebsame Überraschungen für uns alle bereithalten- wir wünschen allen Kameradinnen und Kameraden mit ihren Angehörigen nochmals viel viel Kraft und Durchhaltevermögen und “ Gut Wehr „! Lasst uns den Spaß am Ehrenamt nicht verlieren, die Kameradschaft ist unser höchstes Gut- nur gemeinsam sind wir stark!!!!

Eine schöne Schlauchbootfahrt mit dem Ministerpräsidenten auf der Neiße

Am 16.08.2014 fuhren wir gemeinsam mit unserem MP, Dr. Dietmar Woidke, dem Bürgermeister, unseren Sponsoren und unseren polnischen Kameraden auf der Neiße in Richtung Guben. Es war wieder einmal eine sehr schöne Tour, das Wetter spielte auch mit und wir konnten alle mal die Seele baumeln lassen. Die unberührte Natur war wie jedes Mal das Beste was es gab, sogar Herr Eisvogel gab sich die Ehre. Das traditionelle Biwak in Schlagsdorf- dank der fleißigen Helferlein ebenfalls wie immer erste Klasse, ein willkommener Punkt zum Ausruhen, Beine vertreten und nicht zuletzt ein wenig Leckerlichkeiten schnabulieren. Fazit: Wir brauchen eigentlich gar nicht weit weg in den Urlaub fahren, wir haben alles vor der Haustür. Einen Dank nochmals an alle Beteiligten.

90 Jahre FF Groß Gastrose



Nach langer Vorbereitungszeit begangen wir am 14.06.2014 unser 90. Jubiläum im Rahmen des Dorffestes. Dazu hatten wir alle Einwohner unseres Ortsteiles und natürlich auch aus Markosice, unsere Partnerwehren aus Markosice und Trzebiechow sowie alle Ortswehren der Gemeinde Schenkendöbern sowie befreundete Nachbarwehren auf unsere Feiertwiese an der Neiße eingeladen. Nach einem zünftigen Umzug zum Festgelände mit Blasmusik und einem Briefftaubenstart begann unser vielfältiges Festprogramm- Langeweile sollte weder für jung noch für alt aufkommen. Vielen Dank für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke,

die Schar der Gratulanten schien nicht abzureißen. Leider trübten ein paar Regen- und Gewitterschauer den schönen Tag- wir ließen uns jedoch davon nicht die gute Laune verderben und taten unser Bestes um die über 200 Gäste gut zu unterhalten- den Umfragen nach ist es uns auch gelungen. So durfte natürlich die schon obligatorische Ackerbanane, eine Modellflugshow, ein Wettbewerb unserer Angler, eine kleine Tieraussstellung, die Hüpfburg für die Kleinen und noch so mancher Showact nicht fehlen. Auch die Jugendfeuerwehr war mit dem Rauchdemohaus und dem Lodrian vor Ort um unseren Nachwuchs für die Arbeit in der Feuerwehr zu begeistern. Der kleine Leistungsvergleich fiel leider fast komplett ins Wasser, es waren auch sehr wenige Abordnungen bereit, sich sportlich zu vergleichen- eine nicht so schöne Entwicklung, doch was soll's. Der „Sport“ kam aber trotzdem nicht zu kurz; bei der 2. Feuerwehrgrillolympiade wurde reichlich Fett in Form von Fleisch, Fisch usw. verbrannt, so daß wir alle unseren Spaß hatten einen Grillolympiadensieger zu küren. Die Entscheidung dazu fiel der gemischten deutsch- polnischen Jury sichtbar nicht leicht- zum Schluß hieß der Sieger Stefan Schulz und der zweite Sieger Wilfried Buder.

Für die kulinarischen Genüsse war ausreichend gesorgt, sogar Kaffee und Kuchen fehlten dank unserer fleißigen Frauen nicht- unseren Gästen hat es eben an nichts gefehlt.

Der Abend klang dann mit einer Tanzveranstaltung für alle aus, die „Guten Kerle“ unterhielten uns vortrefflich.

Wir möchten uns bei allen fleißigen Helferlein, bei unseren Sponsoren die ich hier (um nicht noch jemanden zu vergessen) nicht alle nennen möchte und ganz besonders bei der Euroregion Spree- Neiße- Bober bedanken, ohne die wir diese Veranstaltung in diesem Rahmen nicht hätten durchführen können.

Ein ganz besonderer Dank gilt unseren Mädels, die uns fleißig wie die Bienen den Rücken frei hielten und an vorderster Front (ob im Bierwagen, beim Kuchenbasar oder auch sonst noch

überall) „kämpften“ um dem Fest ein gutes Gelingen zu garantieren. Weiterhin danken wir natürlich der SEG Verpflegung aus Guben, die uns den ganzen Tag lang bis zum späten Abend mit den vielfältigsten Leckereien versorgte.

Fazit: eine schöne Feier, bei der auch die deutsch- polnische Partnerschaft nicht zu kurz kam; wir sehen uns in 5 Jahren an selber Stelle garantiert wieder.

Einen kleinen Eindruck von der Veranstaltung kann der geneigte User durch die kleine Auswahl an Schnappschüssen bekommen die wir am Anfang des Artikels sehr gern der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen.

ngg_shortcode_0_placeholder

125 Jahre FF Schenkendöbern



Gemeinsam mit den Feuerwehren der Gemeinde Schenkendöbern und benachbarten und Partnerfeuerwehren, vielen Ehrengästen sowie den Einwohnern der Gemeinde feierten die Kameraden der FF Schenkendöbern am Sonnabend, dem 21. Juni 2014 den 125. Geburtstag ihrer Wehr. Trotz gelegentlicher Regentropfen war das Fest sehr gut besucht.

Zum Auftakt gab es einen musikalischen Frühschoppen sowie den Auftritt der Atterwascher Jagdhornbläser, die bereits ab 11:00 Uhr viele Gäste anlockten und für „volle Tribünen“ beim Festumzug sorgte.

Angeführt von den Dorchetaler Blasmusikanten startete der Umzug pünktlich 13:00 Uhr. Fast 30 Fahrzeuge, allen voran eine historische pferdebespannte Handdruckspritze von 1913 mit

aufgessener Ehrenabteilung und ein Marschblock mit rund 100 Kameraden, waren ein beeindruckender Anblick. Mit dabei waren auch Feuerwehrleute aus der polnischen Partnergemeinde Trebzychow und von der Partnerfeuerwehr Markosice. Viele Zuschauer säumten die Umzugsroute.

Beim anschließenden Festappell ließ Ortswehrführer Ralph Homeister 125 Jahre organisierten Brandschutz in Schenkendöbern Revue passieren. An die ehemaligen Ortswehrführer und besonders verdiente Mitglieder der Schenkendöberner Feuerwehr wurde ebenso erinnert wie an besondere, in Erinnerung gebliebene Einsätze und herausragende Ereignisse in der langjährigen Geschichte der Wehr.

Ein buntes Programm mit Darbietungen des Kinderhauses Grano, der Musikschule Guben, einer (nicht ganz ernst gemeinten) Einsatzübung mit der historischen Handdruckspritze und der Demonstration des Einsatzes hydraulischer Rettungsgeräte ließ den Nachmittag schnell vergehen. Umrahmt wurde das Programm von einer Vielzahl von Angeboten, wie Reiten für Kinder, Angelwettbewerbe, Basteln und Kinderschminken, Minibagger fahren und vieles mehr, organisiert von Vereinen und Firmen aus der Umgebung.

Ein Kuchenbasar mit leckeren Kreationen der Schenkendöberner Frauen, leckere Erbsen aus der Feldküche und hausgemachtes vom Bauernhof Schulz in Atterwasch ließen auch für das leibliche Wohl keine Wünsche.

Die Krönung des Tages war der abendliche Feuerwehrball mit „Elektra 68“. Dieser dauerte bis in die frühen Morgenstunden und war, wie alle anderen Angebote dieses Tages, gut besucht.

Den weitesten Weg zu unserem Fest hatten Kameraden der Feuerwehr Dortmund, angeführt vom ehemaligen Schenkendöberner Ortswehrführer Sven Meitzner – Kötteritzsch. Besonders erfreut waren wir über den Besuch der Gubener Apfelkönigin Laura Böhme.

Die Feuerwehr Schenkendöbern bedankt sich bei allen Gratulanten für die guten Wünsche und Aufmerksamkeiten, bei den Nachbarfeuerwehren für die Übernahme der Einsatzbereitschaft an diesem Tag und bei allen Helfern, Unterstützern, Vereinen und Sponsoren für das großartige Gelingen dieses Festes.

Die Gemeindewehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Schenkendöbern wünscht allen ein schönes Osterfest

Die Gemeindewehrführung wünscht allen Kameradinnen und Kameraden ein schönes Osterfest gemeinsam mit ihren Angehörigen und Freunden. Mögen die Osterfeuer lodern und wir ein paar ruhige und besinnliche Tage erleben um für den Rest des Jahres Kräfte sammeln. Auf das wir immer gesund von unseren Einsätzen wiederkehren.

Frohe Ostern und Gut Wehr!!!

Grundlehrgang 2014 ist abgeschlossen

Achtzehn Feuerwehrfrauen und -männer aus Guben und der

Gemeinde Schenkendöbern absolvierten im März gemeinsam die Grundausbildung für den Feuerwehrdienst.

An vier Wochenenden eigneten sich die Kameraden theoretische Kenntnisse über Rechte und Pflichten, Unfallschutz, Fahrzeuge und Geräte sowie das Verhalten im Einsatz an, bevor es in praktischen Übungen darum ging, das Erlernte anzuwenden und zu festigen.

Die Ausbilder um Lehrgangsleiter Ralf Buder hatten viele Einsatzszenarien aus dem Feuerwehralltag parat, welche als Übungen für die Brandbekämpfung oder technische Hilfeleistung von den Teilnehmern abgearbeitet werden mussten.

In der theoretischen Prüfung und einer Abschlussübung musste dann das Erlernte unter Beweis gestellt werden.

Eine Havarie in einer Gubener Großbäckerei mit Brandbekämpfung und mehreren zu rettenden Personen sowie dem Aufbau einer Löschwasserversorgung waren als Aufgaben zu lösen. Die Verantwortlichen und Mitarbeiter der Bäckerei sowie etliche Schaulustige konnten sich davon überzeugen, dass die frisch gebackenen Einsatzkräfte in den absolvierten 70 Lehrgangsstunden fleißig gelernt und gut aufgepasst hatten.

Die gesamte Ausbildung wurde in gemeinsamer Arbeit der Feuerwehren aus Guben und Schenkendöbern durchgeführt. Damit konnten Ressourcen beim Ausbilderpersonal erschlossen sowie die Möglichkeiten des BRKZ Guben und Einrichtungen der Feuerwehr Schenkendöbern optimal genutzt werden. Darüber hinaus bekamen die neuen Einsatzkräfte einen Einblick in die Gegebenheiten des jeweiligen Nachbarn. Daraus entstehendes gegenseitiges Verständnis und die Kenntnis der Möglichkeiten des Anderen sind wichtige Voraussetzungen für gemeinsamen Einsatzerfolg.

Ein herzlicher Dank gilt den Verantwortlichen der Bäckerei Dreißig für die Möglichkeit, das Betriebsgelände für eine realitätsnahe Abschlussübung zu nutzen.

Für die abschließende Auswertung spendierte die Bäckerei Dreißig eine Kaffeetafel für alle beteiligten Kameraden.

R.H.



Gemeinsames Basteln in Groß Gastrose



Am 08.11.2013 trafen sich die deutschen und polnischen Kinder mit ihren Eltern und natürlich auch unseren Frauen zum gemeinsamen Basteln von Weihnachtsgeschenken. Da wurde unser TLF schnell aus der Halle gefahren und diese zur „Bastelhalle“ umfunktioniert. Die Anleitung zur Weihnachtsbastelei kam von sachkundiger Stelle- unsere Markersdorfer Kameraden hatten eine Spezialistin gebucht und unseren beiden Sprachmittler hatten voll zu tun. Natürlich war auch für die Verpflegung der über 30 Beteiligten gesorgt, es gab lecker Kartoffelsuppe- zum Schluß waren alle Töpfe leer- ein untrügliches Zeichen, das es allen geschmeckt hat. Unsere „Landfrauen“ bastelten anschließend noch bis in den späten Abend weiter. Ein schöner Beitrag für unsere Zusammenarbeit.